

Ein Projekt das darauf abzielt berufliche Mobilität in Europa zu ermöglichen und dem Ungleichgewicht zwischen Arbeitsangebot und -nachfrage des IKT Sektors entgegenzuwirken.



Geografische Arbeitsmobilität repräsentiert ein starkes Instrument, um einem Ungleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken und einen ökonomischen Aufschwung zu ermöglichen (2012 Annual Growth Survey). Laut EURES, dem europäischen Portal zur beruflichen Mobilität, zeigen 1.2 Millionen Arbeitsuchende zwar die Bereitschaft für eine Beschäftigung im Ausland, jedoch setzen nur 175.000 diesen Plan in die Realität um. Ein möglicher Grund dafür ist der Mangel an Dienstleistungen, die eine bessere Unterstützung für Interessierte und Arbeitgeber bieten könnten. AMICO hat das Ziel, diese Lücke durch die Entwicklung praktischer Maßnahmen, wie etwa eines Curriculums für spezialisierte Berater, zu schließen. Die Gegenmaßnahmen von AMICO führen zu folgenden drei Aktivitäten:

1. Design und Entwicklung eines speziellen Lehrplans "Job Mobility Counsellor", ein spezieller Kurs um Wissen und Expertise in der transnationalen Berufsberatung zu vermitteln.
2. Die Entwicklung eines *toolkits* mit dem Ziel der Analyse von Kompetenz- und Mobilitätsanforderungen von Betrieben, Jobsuchenden und jungen Unternehmern auf transnationaler Ebene;
3. Das Design und die Implementierung eines "Mobility Welcome Services (MWS)", welches einen Beratungsservice und physischen Kontakt zwischen Arbeitsberater und Arbeitsuchenden sowie interessierten Arbeitern auf dem internationalen Arbeitsmarkt repräsentiert.

Das "JOB MOBILITY COUNSELLOR" CURRICULUM Das "Job Mobility Counsellor" Curriculum beabsichtigt die bestehende Bildungslücke im Bereich der intraeuropäischen Arbeitsberatung zu schließen. Das Ziel des Curriculums ist es Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten auf europäischer Ebene zu spezialisieren.

Das Curriculum ist in 4 Module und 2 Laboratorien unterteilt:

MODULE 1: Internationale Beratung und Vermittlung	MODULE 2: Kundenorientierung
Das Modul beinhaltet Kenntnisse über den IKT Arbeitsmarkt; relevante Gesetze und Gesetzgebung; Personalmanagement im IKT Sektor; Kenntnisse über die IKT Berufe, Kompetenzen und Qualifikationen. Eine finale Einheit deckt die Anwendung von IKT in der Kundeneratung, Karriereberatung und Vermittlung .	Modul 2 fokussiert sich auf Kundenorientierung, speziell auf Kundenbedürfnisse und Motivation. Modul 2 ist in 4 Einheiten untergliedert: Einheit 2.1 betrachtet das Individuum selbst. Einheit 2.2 betrifft individuelle Entscheidungsprozesse. Einheit 2.3 fokussiert sich auf die "Kommunikation im Beratungs- und Vermittlungskontext". Einheit 2.4 konkretisiert "Maßgeschneidertes Informations-Management, angepasst an die Bedürfnisse und die Motivation des Klienten".

AMICO PARTNERSHIP:

>>>



This project has been funded with support from the European Commission.

This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

MODULE 3: EU interkulturelles Management	MODULE 4: Internationales Service Management
<p>Dieses Modul besteht aus drei Units und ist darin bestrebt den Studierenden kritisches Denken und Fähigkeiten in einem dynamischen und multikulturellen Kontext näher zu bringen. Dies liegt in der transnationalen Arbeiterbewegung innerhalb der EU begründet.</p>	<p>Die letzte theoretische Einheit beinhaltet Netzwerkarbeit und das Aufbauen dieser Netzwerke oder Kooperationen auf nationaler und europäischer Ebene. Diese Netzwerke wurden gegründet, um die Beratungs- und Vermittlungsprozesse von Arbeitskräften innerhalb der EU zu verbessern. Insbesondere, sind sie auf die grenzübergreifenden Vermittlungsprozesse ausgerichtet und tauschen diesbezüglich Wissen und Erfahrungen aus. Weiterer Bestandteil dieses Moduls ist die Optimierung der europaweiten Marktmobilität innerhalb der IKT Branche.</p>
LABORATORIEN:	
<ul style="list-style-type: none"> • CO-WORKING LABORATORY: Organisieren eines internationalen Beratungs- und Vermittlungsservices <p>Das Hauptziel dieses Teils ist die Kompetenzausbildung zur Planung eines "Mobility Guidance Service". Hierbei werden formelle und informelle organisatorische Fähigkeiten sowie soft skills benötigt und weiter verstärkt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Virtuelle Mobilität: Netzwerke aufbauen <p>Dieser Teil stärkt die bereits vorhandenen Kompetenzen hinsichtlich Netzwerkarbeit und -aufbau. In weitem Sinne umschreibt Networking Beziehungen zwischen Menschen mit ähnlichen Interessen und Zielen. Die Studierende lernen wie man potentielle Stakeholder identifiziert und selektiert, wie man ein Netzwerk plant und realisiert sowie notwendige Kommunikationskompetenzen.</p>

Möchtest du an unserem Programm teilnehmen?



Das Programm wird in allen Partnerländern von AMICO getestet. Die Einführung in Deutschland findet am Campus Mannheim der HdBA im Rahmen der Blockwoche (15.05 – 19.05.2017) statt und wird bei erfolgreichem Abschluss mit 5 ECTS angerechnet.

Bei Interesse an einer Teilnahme bei einem ausländischen Partnerland kontaktieren Sie bitte die entsprechende Ansprechperson.

Italien

Sapienza University of Rome:

- Datum: April-Mai 2017 (TBA).
- Kontakt : r.distefano@erifo.it; silvia.cataldi@uniroma1.it ; marino.bonaiuto@uniroma1.it
- Place: Department of Social and Developmental Psychology - Faculty of Psychology.

Spanien

University of Seville:

- Datum: Einschreibung : 07-15/02/2017, Registrierung: 01-15/02/2017.
- Kontakt : mediadorintercultural2017@gmail.com
- Specifications: 15 ECTS. Kurs startet am 03.03.2017 (bis 03.06.2017).

Deutschland

University of Applied Labour Studies (HdBA – Hochschule der Bundesagentur für Arbeit):

- Kursdaten: 15-19.05.2017
- Kontakt: Lena.Holder@arbeitsagentur.de
- Specifications: Teilnahme nur für eingeschriebene Studenten. Registrierung für die Blockwoche im Mai.

Vereinigtes Königreich

Rinova Ltd:

- Einführung Anfang April.
- Kontakt: Trevor Burgess (t.burgess@rinova.co.uk)